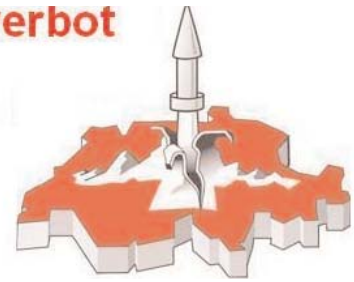


Abstimmungs-Komitee «Ja zum Minarettverbot»  
Postfach 23, 8416 Flaach  
Telefon: 052 301 31 00, Fax: 052 301 31 03  
Email: info@minarette.ch  
PC-Konto 90-709288-5  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!  
www.minarette.ch

Minarettverbot

JA



Tatsachen und Meinungen zur Minarettverbots-Initiative

Nr. 12/10.06.2009

## Speerspitze

**Ein von Ständeräten vorbereiteter Coup, die Minarettverbots-Initiative für ungültig zu erklären und damit der Volksabstimmung zu entziehen, ist – wenn auch überraschend knapp – gescheitert.**

So wird es demnächst – frühestens im November – zur Volksabstimmung kommen. Die **Stossrichtung** der gegen die Minarettverbots-Initiative vorbereiteten Kampagne, vorgetragen von Classe politique, Verwaltung und Kirchenfunktionären, ist klar: Sie werfen der Initiative «Verletzung der Religionsfreiheit» vor. Eine schwache, sachlich unhaltbare Argumentation.

### Die Funktion des Minarettts

Denn das Minarett hat **keinerlei religiöse Funktion**. Das Minarett wird im Koran nirgends erwähnt. Es existieren weltweit Tausende Moscheen ohne Minarett. Niemand ist dort an religiösen Verrichtungen gehindert. Niemandem wird verwehrt, sich mit Menschen gleichen Glaubens zu gemeinsamer Glaubensäusserung zusammenzufinden. Keinerlei Freiheit wird auch nur im entferntesten beeinträchtigt. Tatsache ist vielmehr: Das Minarett hat mit Glaubensausübung, mit religiöser Verrichtung, mit Religion nichts zu tun.

Wäre es nicht zum Heulen, so hätte man ob des Votums eines der beiden Solothurner Ständeräte hell auflachen können: Er fahre, berichtete Ständerat Rolf Büttiker, fast täglich am neuen, per Bundesgericht

erzwungenen Minarett von Wangen bei Olten vorbei. Er habe, diesen Ort passierend, nie anderes als einen unschuldigen Turm zu Gesicht bekommen. Dass ausgerechnet vor dem Wangener Minarett eine ganz bestimmte Fahne weht, die **Fahne der «Grauen Wölfe»** nämlich, einer militant-nationalistischen, sehr oft auch gewalttätigen türkischen Kampforganisation – das hat der Ständeherr nie bemerkt. Noch weniger, dass ausgerechnet diese radikale Polit-Organisation die Trägerschaft der nun mit Minarett versehenen Moschee von Wangen bildet, das hat er erst recht übersehen...

Dabei wird genau damit die Spur gelegt, welche Funktion das Minarett tatsächlich hat. Kein Geringerer als der **türkische Ministerpräsident Erdogan** hat das Minarett schon mit einem «Bajonett», einer Kampfwanne also verglichen. Als eine Art **Speerspitze des Islam**. Das Minarett schafft die Plattform, von der aus der Muezzin den Anspruch des Islam auf **alleinige politisch-religiöse Dominanz** in die Welt ruft. Ein Anspruch, den der Islam mit der **Scharia**, dem islamischen Gesetzbuch, durchsetzen will – als weltlich-politisches Ziel. Es geht nicht um Glauben, nicht um Religion. Es geht um **Herrschaft**, um politische Dominanz.

Wer anderes behauptet, vernebelt die Tatsachen.

Deshalb:

**Ja zum Minarett-Verbot!**

(us)